Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09298290
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Hainstraße 3
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 639; 639/1
Bauwerksname	Webers Hof

Kurzcharakteristik

Wohn- und Handelshaus in geschlossener Bebauung; Putzbau in Formen der Spätrenaissance und des Frühbarock, ortstypischer, reich geschmückter Kastenerker, hofseitig Treppenturm und Durchgang zu Barthels Hof, ortsgeschichtliche, baugeschichtliche und baukünstlerische Bedeutung

Denkmaltext

1662 durch den Maurermeister Christian Richter errichtete, vierseitige Hausanlage, von der infolge der Kriegszerstörungen 1943 bis auf Reste im südlichen Seitengebäude nur das Vorderhaus erhalten ist. Dieses war 1845 durch Maurermeister Friedrich Lüders aufgestockt worden. Ab 1872 weitere Umbaumaßnahmen, insbesondere des Erdgeschosses. Mit der Sanierung 1993-1997 annähernde Rekonstruktion des barocken Zustandes, dabei Abbruch des 1845 errichteten dritten und vierten Obergeschosses und Wiederherstellung der ursprünglichen Dachform mit Zwerchgiebel.

Dreigeschossiger Putzbau mit symmetrischer Fassadenteilung, in der Mitte ein für den Leipziger Bürgerhausbau typischer Kastenerker in Holzkonstruktion, geschmückt mit Reliefplatten in Kalkstuck (Putten, Füllhörner, Festons), darüber der nach Richters Zeichnung rekonstruierte, ebenso reich geschmückte Zwerchgiebel mit Säulengliederung und Volutenrahmung. Die Obergeschossfenster mit geohrten Fenstergewänden in Rochlitzer Porphyrtuff. Erdgeschossläden mit Rundbogen- und Segmentbogenöffnung im wiederhergestellten Zustand von 1662. Das in Sandstein ausgeführte Neorenaissanceportal des Hofdurchgangs vom Umbau 1872.
Hofseitiger Treppenturm mit geschweifter Haube.
Im Innern verschiedene historische Ausstattungselemente wie Porphyrtuffkonsolen, Holzdecken, Türen und Wandverkleidungen.

Webers Hof gehört zu den bedeutendsten Neubauten Leipzigs nach dem 30jährigen Krieg. Seine Architektur ist durch den Übergang von der Spätrenaissance zum Barock gekennzeichnet, wobei hier verschiedene für die weitere Entwicklung des Leipziger Bürgerhausbaus wichtige Elemente auftauchen und angelegt sind. Aus dieser herausragenden Position in der lokalen Bautradition leitet sich ein überdurchschnittlicher ortsgeschichtlicher, baugeschichtlicher und baukünstlerische Denkmalwert ab.
LfD/2013

Datierung	1662 (Kaufmannshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09298290 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Wohn- und Handelshaus



Fotonummer	**LV/32/30**
Aufnahmejahr	1996
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Wohn- und Handelshaus in geschlossener Bebauung

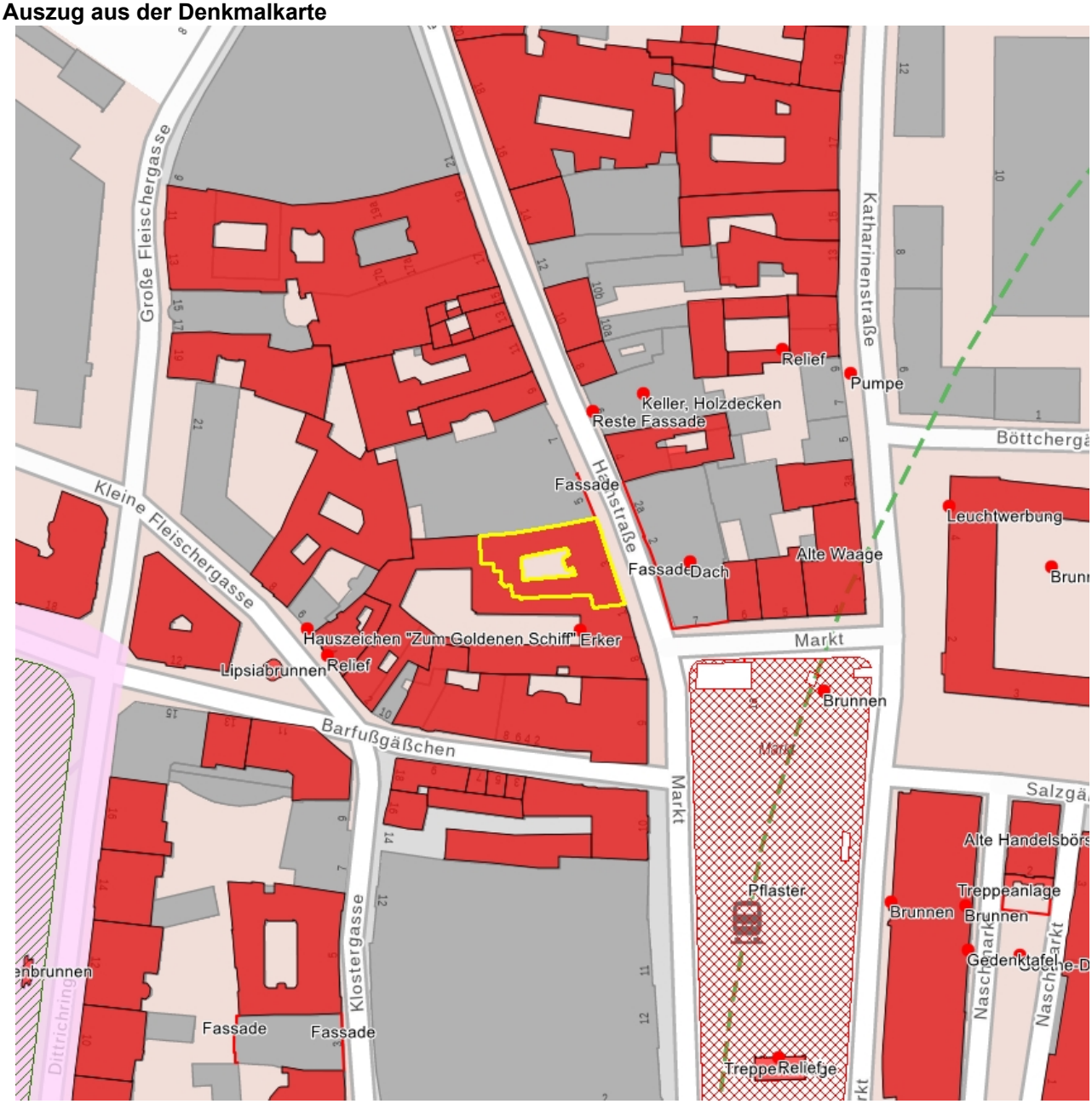


Fotonummer	**F 09298290 D**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohn- und Handelshaus; Ansicht Erker



Fotonummer	**F 09298290 E**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohn- und Handelshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.